

Steckbrief: Black Thalia

Arabisches Vollblut, geb. 2005

Da ich gerne auf Wander- und Distanzritte gehe, entschied ich mich für ein Arabisches Vollblut. Thalia habe ich als Jährling gekauft. Bis zum Alter von 3,5 Jahren arbeitete ich mit ihr nur vom Boden aus, hauptsächlich „natural Horsemanship“. Erst im Alter von 4 Jahren bekam sie einen Sattel auf ihren Rücken.

Nach dem Einreiten ging ich mit ihr hauptsächlich ins Gelände. Schritt, Trab und Galopp vorwärts-abwärts



reichten mir völlig aus.

Als Thalia 5 Jahre alt war, machte ich einen Wanderritt mit. Er ging sechs Tage und die Tagesstrecken waren zwischen 20 km und 25 km lang.

Schon nach dem vierten Tag fing sie an, mit einem der Vorderbeine zu ticken. Ich brach den Wanderritt ab und fuhr mit ihr in die Pferdeklinik. Nach einer Szintigraphie kam die erschreckende Diagnose: an beiden Vorderbeinen waren die Sehnen stark entzündet. Ein halbes Jahr Pause und nur Schritt auf hartem Boden.

Von diesem Moment an wusste ich, dass ich eine Reitart finden musste, die uns beiden Spaß macht. Viel wichtiger aber noch, die Thalias Rücken stärkt und sie dazu bringt, mehr die Hinterhand einzusetzen, um dadurch die Vorhand zu entlasten. Durch ein Gespräch mit einer Pferdefreundin, die schon an Kursen von Corinna Schubert teilgenommen hatte, kam ich zur akademischen Reitkunst.

Thalia und ich arbeiten erst seit November 2010 nach der akademischen Reitkunst. Sie lernt schnell und ihre Muskulatur hat sich verbessert. Sie tritt immer regelmäßiger unter ihren Schwerpunkt und fängt an, sich mehr und mehr mit den Hinterbeinen zu tragen.

Über Pfingsten 2011 nahm ich mit Thalia an einem Wanderritt teil. Fünf Tage mit Tagesstrecken von ca. 20 km. Völlig gesund kamen wir wieder zu Hause an. Auch als Freizeitreiter bin ich so auf dem richtigen Weg, mein Pferd gesund zu erhalten.



Michaela Neugebauer